Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

mit lauttrer stym vnd sprach
O du heilige magdalena
hilf mir daz ich mit meme
augen dem gotshauß gesechen
muz O do ward er wol
gesechen vnd danckt ir sy
genaden Ein reicher man
hett gross sunde getan vnd
dorft sy vor grosser scham nit
peichten vnd hett gross reu
darüber vnd hett sein sund
am amen brief geschriben
vnd kom zu dem altar der
heiligen frawen sant Marien
magdalenen vnd legt den
brief vnder die zwechelan
auf den altar vnd pat sy
mit grossem ernst das sy
im umb got erwurb applas sei
ner sund Darnach nam er den
brief vnd wolt in schawen
do sich er sein geschriben sunde
daz sy vertilgt waren von
der hilf der heiligen frawen
sant Maria magdalene Ein
pfaff der hiess stephan der waz
in groß sund gefallen vnd
über vil pösser werck vnd
wolt kein ler hören noch kein
manung zu dem ewigen
leben Der pös pfaff hett
sant Maria magdalena gar
lieb vnd fast irem aubent
mit wasser vnd mit pilt
vnd mit grosser andacht
eret er ir hochzeit Der
was zu einem mal zu ir
em grab komen do ver
gieng im der sin do er
scham im sant Maria mag
dalena die was gar schon
vnd stund zwischen zway
en engelen vnd sprach zu
im Stephan warumb dien
st mir so mir dem dienst
unwert sind Pann du
wirst von meiner pett
nicht bewegt zu reu über

dem sunde die du getan hast
Du solt auch wissen das ich
stattichchen got für dich pet
ten kan von dem ersten an
fang deiner heb die du zu
mir gehabt hast vnd will
dich auch fürbaß nicht lassen
piß auf die zeit das du mit
got versunnest wirst wann
du hast got mit deinen sun
den sat erzürnet vnd do
sant Maria magdalena die
wort mit im geredt hett
do empfieng er als gross
genade von got das er
alle diß welt auf gab vnd
allen traisthen trost vnd kom
in ein geistliche leben vnd
lebt sälichchen darinne Das
er volkomen ward vnd do
er nun sterben wolt do kom
sant Maria magdalena zu
seinem ende mit den enge
len das es etlich menschen
sachen vnd nam sein sel
vnd fürt sy zu den ewigen
freuden Es was aber
ein herr der hett sant Maria
magdalena gar lieb Der
rait eins mals mit seinen
knechten in einem forest
do komen sy gar an ein groß
wasser daz was ein taul ge
froren do forcht sich der herre
vnd dorft nicht hinüber
do ritten sein diener hin
über vnd zuhand do sy hin
über komen do zu prast das
eis Do was dem herren
gar leid vnd wer gern
hinüber gewest vnd rüft
sant Maria magdalena Ich
pitte dich durch alle die gnad
die dir got erzaigt hat das
du mich last geneßen das
Ich dich allzeit hab gehabt
lieb vnd hilf mir über
das wasser zu hand sprang